



Fertigstellung eines Glasfaser-Netzwerkes



Unsere Messtechnik

An der fertig erstellten Anlage führen wir mit modernen, kalibrierten Messgeräten die Schlussmessungen durch. Beim Auftreten von Störungen wird mit Messungen die Fehlerquelle lokalisiert. Wir garantieren die vorgegebenen Messnormen 100 % einzuhalten. Alle Werte werden protokolliert und dokumentiert.



Unsere Stärken sind:

- Einfügedämpfungs-/Power-Messung
- OTDR-Messung/Beurteilung der OTDR-Kurven
- PMD-Messung/Beurteilung der PMD-Kurven
- Beurteilung der Qualität eines Glasfasernetzes
- Qualitätssicherung
- Analyse erstellen
- Dokumentierung



Inbetriebnahme Ihrer Anlage

Zu jeder Anlage erarbeiten wir eine kundenbezogene Dokumentation z.B.:

- Prinzipschema
- Bündeladerschema, Faserbelegungsliste
- Spleisschema
- Weisungen

Auf Wunsch wird eine anlagenspezifische Schulung durchgeführt.



Zur Kundenabnahme der Anlage gehört:

- Kontrolle der Verarbeitungstechnik
- Beschriftung der Kabel, Zubehör/Komponenten
- Messprotokoll
- Anlagedokumentation

Fordern Sie unsere Abnahme-Checkliste an!



Montage in luftiger Höhe



Übersichts-Katalog



Schrank-Systeme



Projektierung/Beratung



Pikett-Dienst



Zubehör/Komponenten

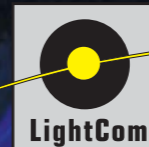
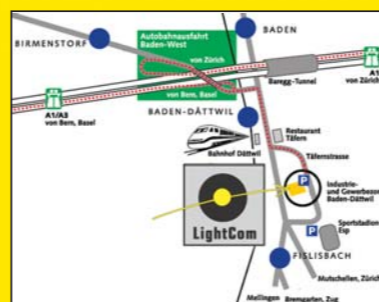
Für weitere Fragen sind wir für Sie da!



LightCom AG

Lichtwellenleitertechnik
Täferenstrasse 18
CH-5405 Baden-Dättwil

Telefon +41 (0)56 470 33 00
Telefax +41 (0)56 470 33 01
E-Mail info@lightcom.ch
www.lightcom.ch



LightCom AG
Lichtwellenleitertechnik

Ausführungstechnik





Kabel-Verlegung

Verschiedene Verlege-Systeme stehen zur Verfügung



Konventionelle Kabel-Verlegung

Jedes Verlegeprojekt benötigt technische Vorabklärung. Zur Wahl Ihrer Verlegetechnik steht Ihnen unser Verlege-Know-how zur Verfügung.

Bei belegten Rohranlagen verlegen wir die Kabel mit Hilfe einer Zugmaschine oder von Hand mit einer Röhrenschlange.



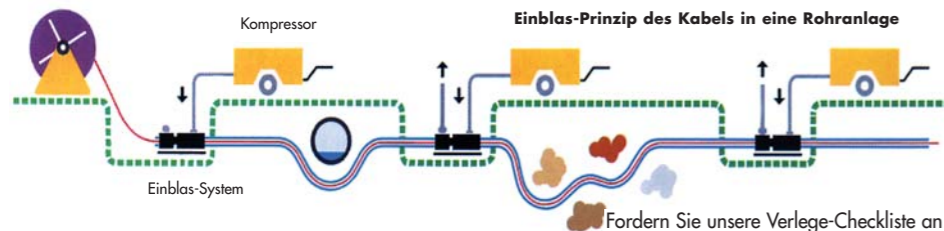
Seekabel-Verlegung

Kabelstrecken, welche wie hier das Zürichseebecken (Nähe Opernhaus) durchqueren, müssen auf dem Grund des Sees verlegt und im Uferbereich entsprechend fixiert werden. Für Unterwasser-Arbeiten ziehen wir externe Firmen zu, die über Tauchspezialisten verfügen.



Einblas-Kabel-Verlegesystem

Mit dem Einblas-System wird das Kabel in Rohranlagen eingeblasen. Die Einblas-Verlegevorrichtungen CABLEJET stammen von der Firma Plumettaz SA in Bex (VS). Mit der Y-Verlegevorrichtung kann ein zweites Kabel in das gleiche Rohr eingeblasen werden. Oft stellt der Kunde sein Personal bei, wenn es um die Verlegung der Kabel geht.



Montage

Vorabklärungen sparen Zeit und Ärger



Montageplatz einrichten

Um effizient arbeiten zu können, ist es wichtig, den Montageplatz optimal vorzubereiten. Unsere LWL-Techniker sichern zudem die Montageplätze ab, um keine Unfälle zu provozieren. Ein übersichtliches Material- und Werkzeugdepot gehört dazu.



Kabel, Zubehör und Komponenten

Das LWL-Kabel wird nach der Verlegung abgeschnitten, abisoliert und für das Spleissen vorbereitet. Durch unsere Vorabklärungen werden immer die passenden Zubehörteile und Komponenten von unserem Konfektionsteam vorbereitet und bereitgestellt.



Montage auf Hochspannungsmast

Wir verarbeiten alle Arten von Kabelkonstruktionen und Zubehör mit unserem geschulten Personal. Solche, nicht alltägliche Montagesituationen für die Verarbeitung der Erdseile mit Glasfasern, gehören dazu (siehe Abbildung).



Montage an Ausstiegskasten

Die kundenspezifisch zugeteilten Glasfaser-Bündeladern sind in Spleissboxen untergebracht. Anhand der Kundenaufträge erstellen wir das Spleisschema und führen die Spleissung entsprechend aus. Vor der Schliessung des Ausstiegskastens erfolgt die Endkontrolle. Die Montage wird protokolliert und dokumentiert.

Fordern Sie unsere Montage-Checkliste an!

Spleissen

Professionelle Arbeit bestimmt die gute Endqualität



LightCom-Erfahrung zählt

Unsere LWL-Techniker verfügen über eine grosse Erfahrung im Verarbeiten von Kabel-/Seilkonstruktionen mit dem entsprechenden Zubehör/Komponenten. Durch gezielte Schulung sind unsere LWL-Techniker auf dem neusten Wissensstand der Verarbeitung und Systematik.



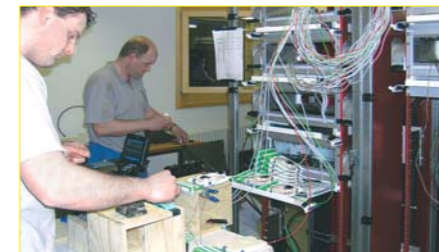
Der Multiplikator-Faktor X

Die moderne Telekommunikation verlangt immer mehr Übertragungskapazitäten und flexibles Glasfasermanagement. Kabel mit hohen Faserzahlen (bis 720 F) ist die Konsequenz. Dies bedeutet pro Anlage mehr Spleissungen. Um die Montagezeiten trotzdem tief zu halten, arbeiten mehrere LWL-Techniker mit ihrem Spleissgerät gleichzeitig (= Faktor X).



Qualitätsstandard einhalten

Überall dort, wo sich LWL-Verteilkasten-/Boxen befinden, sind wir beim Spleissen anzutreffen, z.B. den Autobahnen entlang oder in Tunnels. Auch unter erschwerten Umständen ist die gute Qualität jederzeit sichergestellt.



Übersicht beibehalten

Was zu Beginn aussieht wie eine Unordnung, wird während der Verarbeitung der Fasern zu einem übersichtlichen, beschrifteten und funktionsfähigen Netzwerk. Nach ausgeführter Arbeit erfolgt die Endkontrolle mit projektbezogener Schlussmessung.

Fordern Sie unsere Spleiss-Checkliste an!